Geschrieben von: Tomáš Kolařík
Freitag, den 18. Juni 2010 um 07:28 Uhr

Die Hauptbeiträge des Wasserkorridors Donau-Oder-Elbe im Bereich des Hochwasserschutzes sind die Umwandlung von Hochwasserwellen (Verminderung der Scheitelpunkte) und die Erhöhung des Durchflusses an kritischen Orten, an welchen es in Folge von unzureichenden Kapazitäten des Flussbettes zu schwerwiegenden Schäden durch Hochwasser kommen kann. Durch Ausnutzung von Technik und natürlichen Überschwemmungsgebieten können negative Wirkungen des Hochwassers, darunter auch so genannte Jahrhunderthochwasser, aktiv und natürlich bekämpft werden. Deswegen müssen Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser komplex angegangen werden. Der Wasserkorridor Donau-Oder-Elbe bietet eine Gemeinschaft von Finanzmitteln aus mehr als einer Quelle für ihren maximalen Nutzen und Rückzahlung.

Hier finden Sie Materialien zu diesem Thema. Beispiele des Hochwasserschutzes am Wasserkorridor Donau-Oder-Elbe